

## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### Bericht zum Stand der Planungen eines Medizincampus Niederbayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung berichtet dem Landtag über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Einrichtung eines „Medizincampus Niederbayern“.

Dabei ist insbesondere einzugehen auf:

- die Ergebnisse des externen Expertengutachtens, die dem Wissenschaftsministerium laut Bericht der Süddeutschen Zeitung vom 03.02.22 vorliegen ( <https://www.sueddeutsche.de/bayern/medizincampus-niederbayern-medizinische-fakultaet-wissenschaftsministerium-1.5521165>
- die von der TU München und der Universität Regensburg ursprünglich erarbeiteten Machbarkeitsstudien vom April 2021 sowie die aufgrund der Ergebnisse des o.a. Gutachtens überarbeiteten Konzepte
- den aktuellen Sachstand zu den in die Planung involvierten Universitäten und Kliniken sowie zum Träger der Gesamtverantwortung
- den aktuellen Sachstand der gesamten Projektplanung „Medizincampus Niederbayern“
- die zu erwartenden Kosten des Projekts

#### **Begründung:**

Seit Ministerpräsident Dr. Markus Söder in seiner Regierungserklärung vom 10.10.2019 die Planung eines Medizincampus in Niederbayern angekündigt hat, war das Projekt des Öfteren Thema in parlamentarischen Initiativen im Landtag. Seit der Pressemitteilung des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 30.04.2021 ( <https://www.bayern.de/nachster-schritt-fr-den-medizincampus-niederbayern-machbarkeitsstudien-liegen-vor/> ) wurden dem Landtag jedoch keine neuen Informationen zum momentanen Sachstand des Projekts mitgeteilt. Aufgrund der aktuellen Berichterstattung in der Süddeutschen Zeitung scheint es noch viele offene Fragen bei der Konzeption und Umsetzung des Projekts zu geben. Deshalb beantragen wir, dass dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst mündlich und schriftlich zum aktuellen Sachstand hinsichtlich der Machbarkeitsstudien, der Expertengutachten und der Kosten- und Zeitplanung berichtet wird.